



Beherbergungsvertrag

Beherbergungsvertrag zum vorübergehenden Gebrauch eines Monteurzimmers oder einer Ferienwohnung

Bei einem Beherbergungsvertrag handelt es sich um einen Gemischt-typischen Vertrag aus Mietvertrag und z.B. Kaufvertrag / Dienstleistungsvertrag. Der Inhalt eines Beherbergungsvertrages wird durch das „gut bürgerliche Recht“ bestimmt (BGB / Bürgerliches Gesetzbuch).

Beherbergungsvertrag

zwischen

Angaben Vermieter

Vor- und Nachname _____

Anschrift des Vermieters _____

Angaben Mieter

Vor- und Nachname _____

Anschrift des Mieters _____

Geburtsdatum / -ort _____

Personalausweisnummer (Reisepassnummer) _____

Zahlungsweise und Fälligkeit des Mietzinses / der Miete

Die Miete beträgt _____ € und muss _____ entrichtet werden.

Die Miete ist jeweils 3 Tage im Voraus für den Folgezeitraum auf das unten angegebene Konto des Vermieters zu überweisen oder in bar gegen Quittung zu übergeben.

Die Kautions beträgt _____ € und muss vor Einzug per Überweisung bezahlt werden.

Bankverbindung Vermieter

Bankname _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl (BLZ) _____

IBAN _____

BIC _____



Hausordnung / AGB

Es gilt unsere aktuelle Hausordnung/ AGB die Sie im Monteurzimmer oder der Ferienwohnung vorfinden. Folgende Punkte können z.B. über eine Hausordnung geregelt werden

- Nutzungsrechte Gemeinschaftsbad/ Gemeinschaftsküche etc.
- Ruhezeiten / Nachtzeiten / Mittagsruhe
- Reinigung / Schließzeiten

Ergänzende Angaben z.B. zur Tierhaltung

- Ruhezeiten / Nachtzeiten / Mittagsruhe
- Haftung / Beaufsichtigungspflicht
- Folgen bei Nichtbeachten der Regelung

Nicht genehmigte, fremde Übernachtungsgäste sind nicht geduldet.

Im Fall einer Zuwiderhandlung wird der „X-fache“ Übernachtungspreis berechnet.

Beendigung Mietverhältnis

Der Gast gemäß § 542 BGB verpflichtet die ihm überlassenen Räumlichkeiten in einem einwandfreien Zustand an den Vermieter, nach Ablauf des Mietzeitraumes, zu übergeben. Alle Schlüssel (ggf. Schlüsselkarten) sind dem Vermieter zurückzugeben.

Kündigungsrecht

Beim Verstoß des Mieters gegen gesetzliche Regelungen und vertragliche Vereinbarungen macht der Vermieter von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch und kündigt den Vertrag außerordentlich mit einer gesetzlichen Frist von 3 Tagen.

Eine einseitige und kostenfreie Stornierung von Seiten des Gastes von dieser verbindlichen Buchung ist ausgeschlossen (Ausnahme höhere Gewalt).

Mit seiner Unterschrift erklärt sich der Gast einverstanden die rechtlichen Vorschriften des Beherbergungsvertrags, die Hausordnung und Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Vermieters gelesen und akzeptiert zu haben. Der beherbergungsvertrag basiert auf Grundlage des deutschen Reiserechts.

Ort, Datum, Unterschrift Mieter

Ort, Datum, Unterschrift Vermieter



WICHTIG / ACHTUNG: Trotz sehr sorgfältiger Recherche zu unseren Vorlagen und Mustertexten / Musterverträgen können wir für die angebotenen Vorlagen und Muster keinerlei Haftung übernehmen. Sie verwenden unseren Vorlagen und Muster auf eigene Gefahr. Sie sollen Ihnen als Vorlage und Muster für Ihre eigenen Texte / Schreiben dienen.